

## **Protokoll**

### **Tops:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Formelle Aufnahme neuer Mitglieder**
- 3. Bericht des Vorstandes zur Arbeit in 2009**
- 4. Bildung von Quartiersgemeinschaften und Wahl der Quartiersleitungen sowie der Quartiersvertreter in den ZIN-Vorstand**
- 5. Wahl von Kassenprüfern**
- 6. Änderung der Beitragsordnung**
- 7. Haushaltsplan und Jahresprogramm 2010**
- 8. Sonstiges**

### **zu 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung**

Die Begrüßung zur kombinierten Jahreshaupt- und Quartiersversammlung erfolgte durch unseren Vorstandsvorsitzenden Herrn Christoph Napp-Saarbourg, der auch durch den kompletten Abend führte.

Herr Napp-Saarbourg stellte zunächst fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und eine ausreichende Zahl an ordentlichen Mitgliedern anwesend bzw. vertreten war (siehe Ausführungen zu den einzelnen TOPs). Die Teilnehmerlisten und die Vertretungserklärungen sind dem Protokoll beigelegt (siehe Anlagen). Herr Napp-Saarbourg stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Im Vorfeld der Versammlung waren keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung eingereicht worden. Da auch seitens der Anwesenden keine Dringlichkeitsanträge gestellt wurden, wurde die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt und einstimmig genehmigt.

Herr Napp-Saarbourg kündigte an, dass die Protokollführung der Versammlung in den Händen von Frau Bettina Uth liegt.

## **zu 2: Aufnahme neuer Mitglieder**

Herr Napp-Saarbourg erläuterte, dass die Mitgliederversammlung nach § 4, Abs. 6 der Vereinssatzung der Aufnahme neuer Mitglieder zustimmen muss. Zu diesem Zweck legte der Versammlung eine Liste der seit Gründung des Vereins beantragten Mitgliedschaften vor.

Die 9 anwesenden abstimmungsberechtigten ordentlichen Gründungsmitglieder und 1 vertretenes abstimmungsberechtigtes ordentliches Gründungsmitglied (von 14 ordentlichen Gründungsmitgliedern) haben die neuen Mitglieder einstimmig aufgenommen:

- 10 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Herr Napp-Saarbourg stellte daher die Aufnahme formell fest. Mit diesem Schritt hatte der Verein mit Stand 25.11.2009 insgesamt 80 ordentliche und 9 fördernde Mitglieder.

Die neuen Mitglieder, die vorsorglich ebenso wie die Gründungsmitglieder eine Einladung zur Jahreshauptversammlung erhalten hatten, waren nach dem Willen der Versammlung sofort stimmberechtigt. Von den ordentlichen Mitgliedern waren 33 anwesend, 4 wurden vertreten (siehe Anlagen).

## **zu 3: Bericht des Vorstandes zur Arbeit in 2009**

Anhand einer Powerpoint-Präsentation stellte Herr Napp-Saarbourg die Aktivitäten des ZIN-Vereins vor. Seitens der Mitglieder bestanden keine Fragen zu den Aktivitäten in 2009. Die Versammlung nahm den Bericht zur Kenntnis.

## **zu 4: Bildung von Quartiersgemeinschaften und Wahl der Quartiersleitungen sowie der Quartiersvertreter in den ZIN-Vorstand**

Herr Napp-Saarbourg berichtete der Jahreshauptversammlung, dass dem Vorstand auf der Basis des § 10, Abs. 2 der Vereinssatzung 4 Anträge auf Einrichtung von Quartiersgemeinschaften als rechtlich unselbstständige Abteilungen des Vereins vorlägen. Dies seien die Anträge von ordentlichen Mitgliedern des „Marienviertels“, des „Sebastianusviertels“, des „Quirinusviertels“ und des „Klarissenviertels“. Herr Napp-Saarbourg stellte die geplanten Quartiersgemeinschaften mit ihren Grenzen vor und erläuterte der Versammlung die praktischen und rechtlichen Konsequenzen der Einrichtung. Er stellte dar, dass der Vorstand die Anträge geprüft habe und der Jahreshauptversammlung die Einrichtung der Quartiersgemeinschaften empfehle.

Die Jahreshauptversammlung folgte der Empfehlung des Vorstands und votierte per Handzeichen einstimmig für die Einrichtung der Quartiersgemeinschaften:

- 37 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Herr Napp-Saarbourg stellte daher die Einrichtung der vier Quartiersgemeinschaften formell fest.

Herr Napp-Saarbourg unterbrach an dieser Stelle die Jahreshauptversammlung des ZIN e.V., um in vier aufeinanderfolgende Quartiersversammlungen einzutreten.

- **Quartiersversammlung Marienviertel**

Herr Napp-Saarbourg eröffnete die 1. Quartiersversammlung des Marienviertels, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Anwesenheit von 10 bzw. Vertretung von 2 der insgesamt 18 ordentlichen Mitglieder des Viertels und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er fragte die anwesenden Mitglieder der Quartiersversammlung nach ihrem Einverständnis, die Quartiersversammlung und die anstehenden Wahlen leiten zu dürfen. Die Zustimmung wurde erteilt, worauf Herr Napp-Saarbourg Frau Uth auch zur Protokollantin der Quartiersversammlung bestimmte.

Herr Napp-Saarbourg stellte nun die Kandidaten für die Quartiersleitung vor, die sich im Vorfeld der Versammlung bereit erklärt hatten, für diese Funktion zu kandidieren:

Herr Armin Badort  
Frau Angela Javid  
Herr Jörg Wisbert

Er fragte ab, ob es aus dem Kreis der Versammlung weitere Kandidaten gebe. Als dies verneint wurde, fragte er ab, ob einer offenen Blockwahl zugestimmt würde. Da dies bejaht wurde, stimmten die anwesenden bzw. vertretenen, abstimmungsberechtigten ordentlichen Quartiersmitglieder per Handzeichen wie folgt:

12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Herr Badort und Frau Javid nahmen die Wahl auf Nachfrage von Herrn Napp-Saarbourg an, Herr Wisbert hatte dies für den Fall seiner Wahl bereits im Vorfeld der Versammlung zugesagt. Herr Napp-Saarbourg hielt daher fest, dass die drei Kandidaten für die Dauer von 2 Jahren zur Quartiersleitung gewählt worden sind.

Anschließend stellte Herr Napp-Saarbourg die Vertretung des Quartiers im Vereinsvorstand zur Abstimmung. Herr Armin Badort hatte sich dafür im Vorfeld zur Kandidatur bereit erklärt. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Da auf eine geheime Wahl verzichtet wurde, wurde wiederum per Handzeichen gewählt:

12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Herr Badort nahm auch diese Wahl an, Herr Napp-Saarbourg begrüßte ihn daher als neues Vorstandsmitglied des ZIN e.V.

- **Quartiersversammlung Sebastianusviertel**

Herr Napp-Saarbourg eröffnete die 1. Quartiersversammlung des Sebastianusviertels, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Anwesenheit von 7 der insgesamt 14 ordentlichen Mitglieder des Viertels und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er fragte die anwesenden Mitglieder der Quartiersversammlung nach ihrem Einverständnis, die Quartiersversammlung und die anstehenden Wahlen leiten zu dürfen. Die Zustimmung wurde erteilt, worauf Herr Napp-Saarbourg Frau Uth auch zur Protokollantin der Quartiersversammlung bestimmte.

Herr Napp-Saarbourg stellte nun die Kandidaten für die Quartiersleitung vor, die sich im Vorfeld der Versammlung bereit erklärt hatten, für diese Funktion zu kandidieren:

Frau Marita Behr  
Herr Michael Ritters  
Herr Heinz-Werner Tscheche

Er fragte ab, ob es aus dem Kreis der Versammlung weitere Kandidaten gebe. Als dies verneint wurde, fragte er ab, ob einer offenen Blockwahl zugestimmt würde. Da dies bejaht wurde, stimmten die anwesenden bzw. vertretenen, abstimmungsberechtigten ordentlichen Quartiersmitglieder per Handzeichen wie folgt:

- 7 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Frau Behr und Herr Tscheche nahmen die Wahl auf Nachfrage von Herrn Napp-Saarbourg an, Herr Ritters hatte dies für den Fall seiner Wahl bereits im Vorfeld der Versammlung zugesagt. Herr Napp-Saarbourg hielt daher fest, dass die drei Kandidaten für die Dauer von 2 Jahren zur Quartiersleitung gewählt worden sind.

Anschließend stellte Herr Napp-Saarbourg die Vertretung des Quartiers im Vereinsvorstand zur Abstimmung. Herr Heinz-Werner Tscheche hatte sich dafür im Vorfeld zur Kandidatur bereit erklärt. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Da auf eine geheime Wahl verzichtet wurde, wurde wiederum per Handzeichen gewählt:

- 6 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

Herr Tscheche nahm auch diese Wahl an, Herr Napp-Saarbourg begrüßte ihn daher als neues Vorstandsmitglied des ZIN e.V.

#### • **Quartiersversammlung Quirinusviertel**

Herr Napp-Saarbourg eröffnete die 1. Quartiersversammlung des Quirinusviertels, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Anwesenheit von 16 sowie die Vertretung von 2 der insgesamt 38 ordentlichen Mitglieder des Viertels und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er fragte die anwesenden Mitglieder der Quartiersversammlung nach ihrem Einverständnis, die Quartiersversammlung und die anstehenden Wahlen leiten zu dürfen. Die Zustimmung wurde erteilt, worauf Herr Napp-Saarbourg Frau Uth auch zur Protokollantin der Quartiersversammlung bestimmte.

Herr Napp-Saarbourg stellte nun die Kandidaten für die Quartiersleitung vor, die sich im Vorfeld der Versammlung bereit erklärt hatten, für diese Funktion zu kandidieren:

- Frau Katharina Grundmann
- Herr Paul Josten
- Herr Ulrich Kluth
- Herr Oliver Leuchten

Er fragte ab, ob es aus dem Kreis der Versammlung weitere Kandidaten gebe. Als dies verneint wurde, fragte er ab, ob einer offenen Blockwahl zugestimmt würde. Da dies bejaht wurde, stimmten die anwesenden bzw. vertretenen, abstimmungsberechtigten ordentlichen Quartiersmitglieder per Handzeichen wie folgt:

- 18 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Frau Grundmann und Herr Josten nahmen die Wahl auf Nachfrage von Herrn Napp-Saarbourg an, Herr Kluth und Herr Leuchten hatten dies für den Fall ihrer Wahl bereits im Vorfeld der Versammlung zugesagt. Herr Napp-Saarbourg hielt daher fest, dass die vier Kandidaten für die Dauer von 2 Jahren zur Quartiersleitung gewählt worden sind.

Anschließend stellte Herr Napp-Saarburg die Vertretung des Quartiers im Vereinsvorstand zur Abstimmung. Herr Paul Josten erklärte sich zur Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Da auf eine geheime Wahl verzichtet wurde, wurde wiederum per Handzeichen gewählt:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

Herr Josten nahm auch diese Wahl an, Herr Napp-Saarbourg begrüßte ihn daher als neues Vorstandsmitglied des ZIN e.V.

- **Quartiersversammlung Klarissenviertel**

Herr Napp-Saarbourg eröffnete die 1. Quartiersversammlung des Klarissenviertels, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Anwesenheit von 6 der insgesamt 14 ordentlichen Mitglieder des Viertels und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er fragte die anwesenden Mitglieder der Quartiersversammlung nach ihrem Einverständnis, die Quartiersversammlung und die anstehenden Wahlen leiten zu dürfen. Die Zustimmung wurde erteilt, worauf Herr Napp-Saarbourg Frau Uth auch zur Protokollantin der Quartiersversammlung bestimmte.

Herr Napp-Saarbourg stellte nun die Kandidaten für die Quartiersleitung vor, die sich im Vorfeld der Versammlung bereit erklärt hatten, für diese Funktion zu kandidieren:

- Frau Susanne Korn
- Herr Torsten Leyhausen
- Herr Horst Menzel

Er fragte ab, ob es aus dem Kreis der Versammlung weitere Kandidaten gebe. Als dies verneint wurde, fragte er ab, ob einer offenen Blockwahl zugestimmt würde. Da dies bejaht wurde, stimmten die anwesenden bzw. vertretenen, abstimmungsberechtigten ordentlichen Quartiersmitglieder per Handzeichen wie folgt:

- 6 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Alle Kandidaten nahmen die Wahl auf Nachfrage von Herrn Napp-Saarbourg an. Herr Napp-Saarbourg hielt daher fest, dass die drei Kandidaten für die Dauer von 2 Jahren zur Quartiersleitung gewählt worden sind.

Anschließend stellte Herr Napp-Saarburg die Vertretung des Quartiers im Vereinsvorstand zur Abstimmung. Herr Torsten Leyhausen hatte sich dafür im Vorfeld zur Kandidatur bereit erklärt. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Da auf eine geheime Wahl verzichtet wurde, wurde wiederum per Handzeichen gewählt:

- 5 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

Herr Leyhausen nahm auch diese Wahl an, Herr Napp-Saarbourg begrüßte ihn daher als neues Vorstandsmitglied des ZIN e.V.

Nach Abschluss der letzten Quartiersversammlung hob Herr Napp-Saarbourg die Unterbrechung der Jahreshauptversammlung des ZIN e.V. formell wieder auf und setzte die Sitzung entsprechend der Tagesordnung fort.

## **zu 5: Wahl von Kassenprüfern**

Herr Napp-Saarbourg nannte die Aufgaben der Kassenprüfer und stellte klar, dass sich die anstehenden Prüfungsaufgaben auch auf das Jahr 2009 beziehen. Er machte deutlich, dass lt. § 12, Abs. 4 der Vereinssatzung bei den Wahlen der Kassenprüfer ein alternierender Rhythmus einzuführen ist. Daher sei zu Beginn eine Person für ein Jahr und eine zweite für zwei Jahre zu wählen.

Er nannte der Versammlung zwei Kandidaten, die sich im Vorfeld bereit erklärt hatten, für die Ämter der Kassenprüfer zu kandidieren:

Frau Claudia Poschen (verkürzter Wahlzeitraum: 1 Jahr)

Herr Jochen Niehoff (regulärer Wahlzeitraum: 2 Jahre)

Herr Napp-Saarbourg fragte ab, ob es aus dem Kreis der Versammlung weitere Kandidaten gebe. Als dies verneint wurde, fragte er ab, ob einer offenen Blockwahl zugestimmt würde. Da dies bejaht wurde, stimmten die anwesenden bzw. vertretenen, abstimmungsberechtigten ordentlichen Quartiersmitglieder per Handzeichen wie folgt:

37 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Frau Poschen nahm die Wahl auf Nachfrage von Herrn Napp-Saarbourg an, Herr Niehoff hatte dies für den Fall seiner Wahl bereits im Vorfeld der Versammlung zugesagt. Herr Napp-Saarbourg hielt daher fest, dass Frau Poschen für die Dauer eines Jahres und Herr Niehoff für 2 Jahre zu Kassenprüfern gewählt worden sind.

## **zu 6: Änderung der Beitragsordnung**

Herr Napp-Saarbourg bat die Versammlung um die Ergänzung der Beitragsordnung des Vereins in Hinblick auf die Beitragsstaffelung der Fördermitglieder (§ 2, Abs. 4 der Beitragsordnung), um kleineren Unternehmen außerhalb der Innenstadt mit bis zu 10 Mitarbeitern den Zugang zum Verein finanziell zu erleichtern. Der Wortlaut des ergänzten § 2, Abs. 4 der Beitragsordnung:

„Für Fördermitglieder wird der Vereinsbeitrag wie folgt festgesetzt:

- Einzelpersonen 150 €/ Jahr

- Unternehmen bis 10 Mitarbeiter außerhalb des ZIN- Geltungsbereichs 200 €/ Jahr

- Vereine, Verbände, Institutionen 500 €/ Jahr

- alle anderen Förderer 1.000 €/ Jahr“

Zu dem Vorschlag gab es keine Rückfragen. Die Ergänzung wurde einstimmig angenommen:

37 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Herr Napp-Saarbourg erklärte die Änderung damit als gültig. Ab sofort können Fördermitglieder zu den neuen Konditionen in den Verein aufgenommen werden.

## **zu 7.: Haushaltsplan und Jahresprogramm 2010**

Herr Napp-Saarbourg erläuterte, welche Aktivitäten seitens des Vorstands für 2010 geplant sind. Als Planungsgrundlage dienen u.a. die Workshops in den einzelnen Quartieren.

Herr Hans-Peter Kammann stellte als Finanzvorstand in Ergänzung zu den Ausführungen des Vorsitzenden den Haushaltsplan 2009 vor und erläuterte den geplanten Haushalt für das Jahr 2010 anhand der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben. Er betonte, als Vorstand nicht mehr Geld ausgeben zu wollen, als an Einnahmen zur Verfügung stehen wird.

Seitens der Versammlung bestanden keine Fragen zu dem Entwurf.

Nach Abfrage, wer dem vorgestellten Jahresplan- und Haushaltsentwurf zustimmt, wurde dieser von der Versammlung einstimmig angenommen:

- 37 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Herr Napp-Saarbourg erklärte den Haushaltsplan und das Jahresprogramm für 2010 damit als angenommen.

#### **zu 8: Sonstiges**

- Herr Thomas Toll warb für die Parkgebührengemeinschaft und den Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz.
- Herr Heinze von Heinze und Partner teilte mit, dass er 2010 den Verein weiter begleiten wird und stellte die ersten Schritte in 2010 vor.
- Herr Napp-Saarbourg und Herr Tscheche dankten ausdrücklich Herrn Werz für seinen außerordentlichen Einsatz für den ZIN-Verein.

Die Versammlung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

Neuss, 09.12.2009

---

Versammlungsleitung: Christoph Napp-Saarbourg

---

Protokollführung: Bettina Uth